



MARVIN RECINOS/AFP VIA GETTY IMAGES/KASSANDRA VERBOUT/DIE POSAUNE

Chiles neuer Präsident ist Sohn eines Nazi-Offiziers

- Josue Michels
- [15.12.2025](#)

„Chile will den Wandel“, sagte José Antonio Kast am Sonntag, nachdem er zum Sieger der chilenischen Präsidentschaftswahlen erklärt worden war. „Und ich sage Ihnen, ja, Chile wird einen echten Wandel erleben.“

- Kast gewann mit 58 Prozent in der Stichwahl gegen die linke Kandidatin Jeannette Jara und wird am 11. März Amtsinhaber Gabriel Boric ablösen. Unter Boric hat Chile einen großen Zustrom venezolanischer Migranten aufgenommen und damit auch einen Anstieg der Gewaltverbrechen.
- Kast verspricht, die Grenzen zu sichern, die illegale Einreise zu einem Straftatbestand zu machen, Migranten ohne Papiere abzuschieben, das Militär einzusetzen, um in Vierteln mit hoher Kriminalitätsrate zu patrouillieren, neue Gefängnisse zu bauen, die Staatsausgaben in Milliardenhöhe zu kürzen und die Unternehmenssteuern zu senken.

Der Sieg von Kast spiegelt einen Anstieg der politischen Rechten in ganz Lateinamerika wider, darunter Nayib Bukele aus El Salvador, Javier Milei aus Argentinien, Daniel Noboa aus Ecuador und Rodrigo Paz aus Bolivien.

Kast selbst ist der Sohn eines Einwanderers. Sein Vater kam nach dem Zweiten Weltkrieg nach Südamerika – aus Deutschland, wo er Mitglied der Nazi-Partei und Offizier in Adolf Hitlers Wehrmacht war. In Chile gründete er eine Fabrik für Fleisch- und Wurstwaren und begann ein neues Leben, wie viele andere Nazis auch.

- Kasts Geschwister haben als Abgeordnete und Senatoren gedient. Ein Geschwisterteil diente während der Militärdiktatur von Augusto Pinochet als Präsident der Zentralbank. Während des Wahlkampfes 2021 sagte Kast: „Wenn Pinochet noch am Leben wäre, würde er für mich stimmen“.

Kast, ein gläubiger Katholik, ist Vater von neun Kindern.

Die Wahl von Kast könnte genau das sein, was das Land braucht, um eine engere Zusammenarbeit mit dem katholischen Europa einzugehen. In der *Klar&Wahr* vom Oktober 1957, der Vorgängerin der *Posaune*, hieß es: „Die lateinamerikanischen Nationen werden sich der europäischen Wiederbelebung des alten Römischen Reiches anschließen.“ Diese Vorhersage beruhte auf den religiösen und kulturellen Bindungen Lateinamerikas zu Europa und einer [prophezeiten Belagerung der USA](#), bei der Lateinamerika eine entscheidende Rolle spielen wird.